

Interview: Wohnen im Alter

Interview mit Daniel Ritter, Geschäftsführer VON POLL IMMOBILIEN GmbH

|Anmoderationsvorschlag:|

Es gibt viele Dinge, die planen wir bis ins letzte Detail und überlassen nichts dem Zufall. Die Karriere, die kommenden Urlaube oder die nächste Party – nur älter werden, das tun die meisten ‚irgendwann später‘. Doch es lohnt sich durchaus, sich rechtzeitig mit dem Alter auseinanderzusetzen, um auch das ‚Später‘ sorgenfrei genießen zu können. Die Frage ‚Wie will ich im Alter wohnen?‘ spielt dabei eine zentrale Rolle und um hier alles richtig zu machen, setzen viele auf professionelle Unterstützung. Ich spreche dazu mit Daniel Ritter, Geschäftsführer bei VON POLL IMMOBILIEN.

|Begrüßung Daniel Ritter, Geschäftsführer VON POLL IMMOBILIEN GmbH:|

0:02“

Schönen guten Tag, ich grüße Sie auch!

1. Frage: Laut Statistik liegt der Anteil der Immobilienverkäufe im Rentenalter am höchsten. Warum?

0:23“

Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Zum Einen ist es die andere Phase, in der man sich befindet. Das Thema Kindererziehung, berufliches Engagement steht nicht mehr so im Vordergrund. Es wird nicht mehr so ein großes Haus benötigt mit vielen Zimmern, man hat andere Anforderungen an die baulichen Gegebenheiten. Bei Treppensteigen, barrierefrei ist sicherlich ein Thema und man hat einfach andere Prioritäten und deswegen ist die Verkaufsquote im Rentenalter am höchsten.

2. Frage: Was ist die Rolle eines professionellen Maklers?

0:19“

Er sollte in erster Linie ein guter Berater, ein guter Begleiter sein. Gerade durch die vielen gesetzlichen Vorschriften, wie zum Beispiel Energieeinsparverordnung, Geldwäschegesetz, ist es wichtig, dass man über eine hohe Fachkompetenz verfügt, um eine professionelle Dienstleistung bieten zu können, wie auch zum Beispiel die professionelle Bewertung der Immobilie.

3. Frage: Wie sehen die Aufgaben eines Maklers im Einzelnen aus?

0:25“

Sicherlich sehr umfangreich. Am Anfang muss der Makler die Situation analysieren, warum sich jemand verändern möchte. Dann sicherlich sind juristische Prüfungen wie Grundbucheinsicht von Nöten, die Bewertung des Marktwertes der Immobilie, über die Betreuung, Begleitung, professionelle Besichtigungstermine, umfangreiche Verkaufsunterlagen, hin zur Bonitätsprüfung der Interessenten, bis zur Vorbereitung der Verträge.

4. Frage: Welche Philosophie ist kennzeichnend für VON POLL IMMOBILIEN?

0:20“

Kerngedanke ist sicherlich eine professionelle Dienstleistung und ein ausgeprägtes Verständnis permanenter Weiterbildung unserer Makler durch professionelle Trainer. VON POLL IMMOBILIEN ist mit über 200 Shops in Deutschland vertreten und Tugenden wie Zuverlässigkeit, Kompetenz, Diskretion bilden die Grundlage unserer Arbeit. Ganz nach dem Motto: Für Sie in den besten Lagen!

5. Frage: Was ist kennzeichnend für die Arbeit der Makler der VON POLL IMMOBILIEN?

0:20“

Sicherliche eine hohe fachliche Kompetenz kombiniert mit einem ausgeprägten Dienstleistungsverständnis. Unsere Makler zeichnen sich durch ein hohes Maß an Empathie aus, Verständnis für die Situation. Unsere Makler werden an unserer eigenen Akademie regelmäßig und umfangreich geschult, weitergebildet durch professionelle Coaches, so dass wir immer eine professionelle Dienstleistung gewährleisten können.

6. Frage: Was beinhaltet das Bestellerprinzip?

0:22“

Das Bestellerprinzip tritt zum 1.6.2015 in Kraft. Bisher war es üblich, dass der Mieter die Provision des Maklers zahlt. Mit der Gesetzesänderung wird es so sein, dass der Vermieter die Provision des Maklers zu zahlen hat. Anders als bei dem Verkauf von Immobilien, wo es weitestgehend in Deutschland so üblich ist, dass der Eigentümer und der Kaufinteressent sich die Provision teilen.

|Verabschiedung Daniel Ritter, Geschäftsführer VON POLL IMMOBILIEN GmbH:|

0:03“

Auch Ihnen vielen Dank für das Gespräch.